



Stand: Mai 2022

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter www.auva.at/sicherlernen.

Medieninhaber und Hersteller:
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Adalbert-Stifter-Straße 65, 1200 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KfV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KfV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

Schulwegplan VS Lauterach-Dorf



www.auva.at

www.auva.at

Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit ein besonderes Problemfeld dar. Gerade für Erstklasslerinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Herausforderungen des Straßenverkehrs.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Marktgemeinde Lauterach entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule Lauterach-Dorf genannten Problembereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Gemeinde zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer! Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

Schulweg üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut. Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

Der erste Alleingang

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt.

Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. -Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Autos und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn

Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss. Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehungen,

Zebrastreifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet. Immer am Gehsteigrand stehen bleiben. Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Autos – aus beiden Richtungen – angehalten haben.

Helle Kleidung sorgt für Sicherheit

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird. Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebligem Wetter ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Autofahrerinnen und -fahrern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.



Sicherheit durch Sichtbarkeit!

Vorwort

Es macht Spaß zu Fuß zur Schule zu gehen. Die Bewegung an der frischen Luft ist gesund und jede eingesparte Autofahrt freut die Umwelt. Für Ihr Kind ist ein zu Fuß zurückgelegter Schulweg ein Weg zur Selbständigkeit. Schenken Sie Ihrem Kind diese wichtige Erfahrung und lassen Sie das Auto für Schulfahrten zuhause. Mit Hilfe des Schulwegplans können Sie Gefahren erkennen und den sichersten Fußweg zur Schule finden. Besprechen und üben Sie den Weg zur Schule mit Ihrem Kind, damit es sicher ankommt. Ich wünsche allen Kindern und Eltern ein unfallfreies und erfolgreiches Schuljahr.



Ihr Bürgermeister
Elmar Rhomberg

Schule

Liebe Eltern!

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass es aufgrund des „Bring-“ und „Abholverkehrs“ durch Eltern zu einem erhöhten Verkehrsaufkommen im Schulumfeld kommt. Wir möchten Sie bitten, das Zufahren zur Schule mit dem Kfz möglichst zu unterlassen, da Sie dadurch zu Fuß gehende Kinder möglicherweise gefährden. Wenn Sie mit dem Auto fahren, achten Sie besonders auf andere Kinder, die zu Fuß kommen und fahren Sie entsprechend vorsichtig! Wir bitten auch beim Ausparken und bei Wendemanövern um besondere Vorsicht! Achten Sie auf Kinder, die zu Fuß unterwegs sind und möglicherweise hinter Ihrem Auto vorbeigehen! Ihr Verhalten trägt maßgeblich zur Verbesserung der Verkehrssicherheit im Schulumfeld bei.

1



Klosterstraße:

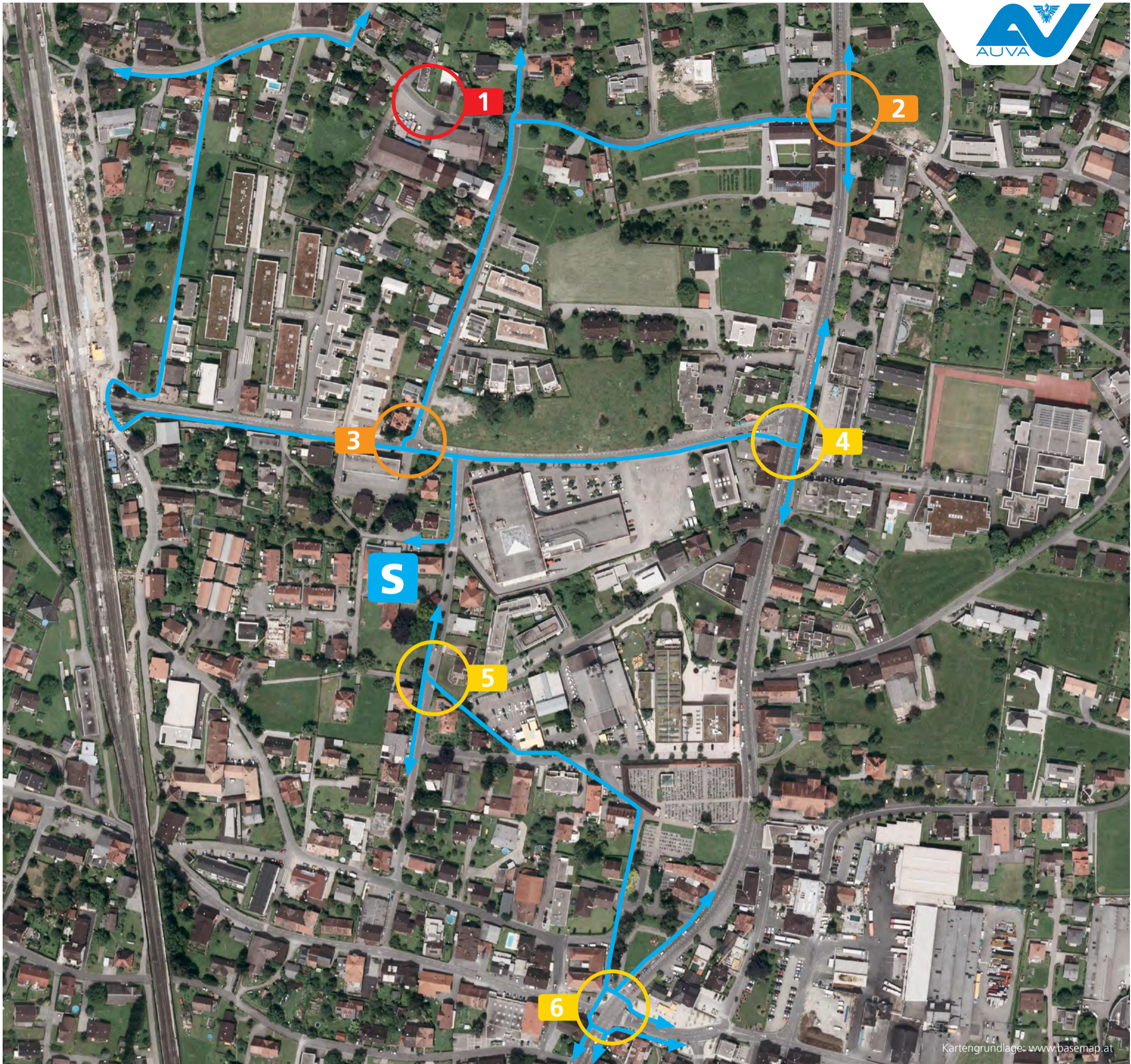
Der Abschnitt der Klosterstraße zwischen Feldrain und Schulstraße ist kurvig, du musst auf der Fahrbahn gehen und rückwärts ausparkende Fahrzeuge stellen eine Gefährdung dar. Vermeide diesen Abschnitt der Klosterstraße! Achtet in den anderen Bereichen der Klosterstraße darauf, am äußersten Fahrbahnrand und hintereinander zu gehen, wenn ihr in Gruppen unterwegs seid!

2



Kreuzung Klosterstraße / Bundesstraße (L 190):

Wenn du die Bundesstraße L 190 hier queren willst, sei besonders aufmerksam: Vergewissere dich, dass kein Auto kommt oder alle Fahrzeuglenkerinnen und Fahrzeuglenker stehen geblieben sind und achte auch auf Fahrzeuge, die von der bzw. in die Klosterstraße abbiegen! Erst dann kannst du die Straße gefahrlos queren.



Kartengrundlage: www.basemap.at



Schule

empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:



Vorsicht

erhöhte Vorsicht

Gefahr! Querung vermeiden!

3



Karl-Höll-Straße (Kreuzung Schulstraße):
Von Norden kommend ist die Aufstellfläche vor dem Schutzweg über die Karl-Höll-Straße sehr klein und die Sichtverhältnisse sind vor dem Betreten der Aufstellfläche eingeschränkt. Gehe erst über die Straße, wenn keine Fahrzeuge kommen! Du darfst auch dann queren, wenn die Autos – aus beiden Richtungen – für dich angehalten haben.

4



Kreuzung Karl-Höll-Straße / Bundesstraße (L 190):
Der Schutzweg zur Querung der Bundesstraße L 190 auf Höhe der Karl-Höll-Straße ist durch eine Ampel geregelt. Bei Grün müssen alle Fahrzeuge stehen bleiben und du kannst die Straße queren. Wenn die Ampel bereits Grün blinkt, dann bleibe lieber stehen und warte auf die nächste Grünphase!

5



Schulstraße:
Wenn ihr auf Abschnitten unterwegs seid, wo es keinen Gehsteig gibt, dann denkt daran, am äußersten Rand und immer hintereinander zu gehen! Beim Schutzweg südlich der Volksschule ist die Sicht auf den Verkehr nicht optimal. Gehe langsam bis zum Fahrbahnrand vor und quere den Schutzweg nur, wenn kein Fahrzeug kommt oder alle Autos stehen geblieben sind!

6



Kreuzung „Michis Café“:
An dieser Kreuzung sind alle Schutzwege durch Ampeln geregelt. Achte darauf, die Fahrbahn zügig zu überqueren, wenn die Ampel auf Grün springt! Wenn du dich bereits auf dem Schutzweg befindest und die Ampel auf Rot springt, gehe zügig weiter! Wenn die Ampel bereits beim Weggehen Grün blinkt, dann bleibe lieber stehen und warte auf die nächste Grünphase!